

87

Den
Abgeordneten
 des
Hochweisen Rathes
 der
Stadt Bremen
 ehrerbietigst übergeben
 von
 den Bewohnern von Hastedt
 am
Tage der Huldigung
 den 26. July 1803.

Den Vätern bringen wir entgegen,
 Was unsern Sinn bezeichnen kann;
 Und glauben fest, wie Kinder pflegen,
 Sie nehmens auch, wie Väter an.
 Nicht auf die Gabe sehn wir hin,
 Nur auf den guten Kindersinn.

Wir fühlen diesen tiefen Frieden,
 Der in des Landmanns Hütte wohnt.
 Jetzt ward uns dieses Glück beschieden,
 Das sich mit Dank und Treue lohnt;
 Den Dank, die Treu' geloben wir,
 Drum sind wir All' versammelt hier.

Vertrauen halt' uns fest verbunden!
 Geseß bleib' heilig, groß und klein!
 Mit Blumen sey das Band umwunden;
 Es wird darum nicht loser seyn!
 Ihr Blumen wurzelt Euch so fest,
 Daß sich das Band nicht lösen läßt.

Das Lied des Danks nicht thun leger.
Die Stimmen werth' End so leger.
Es ward darum nicht leger leger?
Alle Stimmen son des Danks innhangen?
Gehet nicht, heilig' drag und klein?
Bertreten der, und setz verdingen!
Dann und wir die bestimmet hier.
Den Danks' die Erre, gefogen wir.

Alpordneren

111